

STATISTISCHE BERICHTE

Unverändertes
Freiexemplar



Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

Arb.Nr.: VI/11/8

8.1.1951

Die Entwicklung der Arbeiterverdienste in der Industrie im 3. Vierteljahr 1950.

Die Lohnerhebung in der Industrie für September 1950 hat wieder eine erhebliche Erhöhung der Verdienste der industriellen Arbeiterschaft gegenüber dem Stand im Juni 1950, dem Monat der letzten Lohnerhebung, ergeben. Sowohl die Arbeitszeit als auch die Stundenverdienste haben sich erhöht, und zwar für die Gesamtheit aller Gewerbegruppen, aller Arbeitergruppen und aller Länder. In dieser allgemeinen Übereinstimmung der Lohnbewegung kommt zum Ausdruck, dass es sich um eine aus der Wirtschaftslage der Industrie erwachsene Entwicklung handelt, also um eine im wesentlichen konjunkturell begründete Erscheinung. Dies bestätigt sich, wenn man das verschiedene Ausmass der Verdiensterhöhung in den einzelnen Industrien beachtet, bei denen die Verbrauchsgüterindustrien und die entsprechenden Zulieferungsindustrien hinsichtlich der Arbeitszeitsteigerung vorne an stehen. Aber auch die Tarifänderungen, die zwar erst nach dem Remagener Schiedsspruch für das Baugewerbe zu einer breiteren Lohnbewegung geführt haben, sind an dem Ergebnis der Lohnerhöhung gegenüber den vorletzten Feststellungen beteiligt. Dies zeigt sich in der nachstehenden Tabelle, in der die Veränderungen sowohl der durchschnittlichen Arbeitszeit als auch der durchschnittlichen Stunden- und der durchschnittlichen Wochenverdienste in den einzelnen Gewerbegruppen gegenüber dem Stand im Juni 1950 mitgeteilt sind. Die konjunkturelle Wirkung auf die Löhne wird in erster Linie durch die Änderungen der Arbeitszeit ausgewiesen, die in der Regel auch eine kleine Erhöhung der durchschnittlichen Stundenverdienste mit sich bringen, da die Arbeitszeiterhöhung hauptsächlich durch eine Erhöhung der Zahl der Überstunden erreicht wird. Die Reihe über die Veränderungen der durchschnittlichen Stundenverdienste in der nachstehenden Tabelle zeigt jedoch, dass diese in manchen Fällen besonders gross sind und nicht aus der höheren Überstundenleistung, sondern aus der Tariflohnerhöhung erklärt werden können.

Veränderungen der durchschnittlichen Wochenarbeitszeit,
Brutto-Stunden- und -Wochenverdienste
vom Juni zum September 1950
nach Gewerbegruppen

G e w e r b e g r u p p e n	Veränderungen in vH gegenüber dem Stand vom Juni 1950		
	Arbeitszeit	Stundenverdienst	Wochenverdienst
Lederverarbeitende Industrie	+ 6,8	+ 1,3	+ 8,1
Musikinstr.-u.Spielwaren Industrie	+ 6,8	- 0,6	+ 6,3
Ledererzeugende Industrie	+ 6,3	+ 4,3	+11,0
Bekleidungsindustrie	+ 5,5	+ 5,3	+11,0
Schuhindustrie	+ 5,1	+ 0,6	+ 5,7
Holzverarbeitende Industrie	+ 3,5	+ 0,8	+ 4,5
Textilindustrie	+ 2,8	+ 3,8	+ 6,9
Kunststoffverarbeitende Industrie	+ 2,6	+ 2,1	+ 4,9
Eisenschaffende Industrie	+ 2,2	+ 4,5	+ 6,7
Chemische Industrie	+ 2,1	+ 1,6	+ 3,6
Keramische Industrie	+ 2,1	+ 0,9	+ 3,1
Alle Gewerbegruppen (einschl.Kohlenbergbau)	+ 1,9	+ 2,5	+ 4,4
Nahrungs- u.Genussmittelindustrie	+ 1,9	+ 0,8	+ 2,8
Giessereiindustrie	+ 1,8	+ 3,7	+ 5,5
Metallverarbeitende Industrie	+ 1,8	+ 2,2	+ 4,2
Glasindustrie	+ 1,8	+ 0,0	+ 1,7
Baugewerbe	+ 1,7	+ 4,1	+ 5,8
Flachdruckgewerbe	+ 1,2	+ 1,0	+ 2,0
Industrie der Steine und Erden	+ 1,0	+ 4,1	+ 4,9
Sägeindustrie	+ 0,8	+ 2,4	+ 3,1
Papiererzeugende Industrie	+ 0,8	+ 4,5	+ 5,1
Buchdruckgewerbe	+ 0,6	+ 1,4	+ 1,8
Nichteisenmetallindustrie	+ 0,4	+ 2,3	+ 2,8
Steinkohlenbergbau	+ 0,0	+ 3,7	+ 3,6
Braunkohlenbergbau	- 0,2	+ 0,9	+ 0,7
Papierverarbeitende Industrie	- 0,6	+ 1,5	+ 0,9
Braugewerbe	- 6,3	+ 5,6	- 1,0

Im einzelnen ist hinsichtlich der durchschnittlichen Wochenarbeitszeit in der Industrie darauf hinzuweisen, dass im September 1950 der Stand des Jahres 1938 nahezu erreicht wurde (Indexziffer 99,2 auf Basis 1938 = 100). Die Wochenarbeitszeit der Arbeiter hat sich dem Vorkriegsstand erheblich mehr genähert als die der Arbeiterinnen. An der letzten Entwicklung seit Juni 1950, die eine Erhöhung um 1,9 vH bei allen Arbeitern gebracht hat, waren die qualifizierten Arbeitergruppen sowohl bei den männlichen wie bei den weiblichen Arbeitern mit einer stärkeren Arbeitszeiterhöhung beteiligt als die weniger qualifizierten Leistungsgruppen. Ein Vergleich der Arbeitszeitveränderung von Juni zu September 1950 mit dem Überstundenanteil an der

Gesamtarbeitszeit zeigt, dass ein wenn auch lockerer, so doch deutlicher Zusammenhang in dem Sinne zu erkennen ist, dass die Arbeitszeiterhöhung um so grösser ist, je grösser der Anteil der Überstunden an der Gesamtarbeitszeit ist.

Die durchschnittliche Wochenarbeitszeit und die darin enthaltenen zuschlagpflichtigen Über-, Sonn- und Feiertagsstunden im Vereinigten Wirtschaftsgebiet September 1949 und September 1950.

nach Gewerbegruppen

Gewerbegruppen	September 1950			September 1949		
	Durchschnittl. Wochenarbeitszeit	darunter: zuschlagpfl. Über-, Sonn- u. Feiertagsstunden		Durchschnittl. Wochenarbeitszeit	darunter: zuschlagpfl. Über-, Sonn- u. Feiertagsstunden	
	Std.	Std.	vH	Std.	Std.	vH
Eisenschaffende Industrie	51,9	4,3	8,3	49,7	3,8	7,6
NE-Metallindustrie	50,9	4,2	8,3	48,8	2,7	5,5
Giesserei-Industrie	50,1	3,7	7,4	47,3	1,8	3,8
Metallverarbeitende Industrie	49,7	3,1	6,2	47,0	1,7	3,6
darunter:						
Eisen-, St.-, Bl.- u. Metallw.	49,9	3,4	6,8	.	.	.
Masch.-, App.- u. Fahrzeugbau,						
Eisen- u. Stahlkonstruktionsbau	49,3	3,2	6,5	.	.	.
Elektrotechnische Industrie	49,1	2,8	5,7	.	.	.
Feinmech. u. optische Industrie	48,6	2,2	4,5	.	.	.
Chemische Industrie	49,5	3,3	6,7	47,3	2,2	4,7
Industrie der Steine und Erden	51,1	4,0	7,8	49,4	2,8	5,7
Keramische Industrie	47,8	2,2	4,6	45,4	1,6	3,5
Glasindustrie	49,7	3,0	6,0	48,3	2,7	5,6
Baugewerbe	47,7	2,2	4,6	47,3	2,0	4,2
Sägeindustrie	49,3	2,2	4,5	47,8	1,6	3,3
Holzverarbeitende Industrie	49,8	3,0	6,0	47,8	2,1	4,4
Papiererzeugende Industrie	52,4	4,6	8,8	49,9	3,3	6,6
Papierverarbeitende Industrie	48,7	2,7	5,5	48,3	2,2	4,6
Buchdruckgewerbe	51,0	4,5	8,8	50,7	3,8	7,5
Flachdruckgewerbe	52,7	5,7	10,8	51,0	4,1	8,0
Textilindustrie	47,8	2,4	5,0	47,2	1,9	4,0
Bekleidungsindustrie	45,9	0,9	2,0	43,2	0,4	0,9
Ledererzeugende Industrie	48,6	2,2	4,5	48,0	1,5	3,1
Lederverarbeitende Industrie	48,6	1,8	3,7	45,1	0,7	1,6
Schuhindustrie	47,2	1,0	2,1	46,3	0,6	1,3
Nahrungs- u. Genussmittelindustrie	49,0	3,2	6,5	47,9	3,1	6,5
Braugewerbe	52,1	4,8	9,2	52,8	5,8	11,0
Musikinstrumenten- u. Spielwarenind.	50,0	2,8	5,6	47,1	1,4	3,0
Kunststoffverarbeitende Industrie	48,0	2,7	5,6	44,6	1,5	3,4
Alle Gewerbegruppen	49,1	2,9	5,9	47,4	2,1	4,4

Zu dieser Feststellung setzt uns instand die seit September 1950 in den Lohnerhebungen eingeführte gesonderte Nachweisung der zuschlagpflichtigen Über-, Sonn- und Feiertagsstunden. Dieser Teil der Erhebung ergibt, dass von den 49,1 Stunden durchschnittlicher Wochenarbeitszeit in der gesamten Industrie 2,9 Stunden zuschlagpflichtige Überstunden sind, so dass sich die durchschnittliche Zahl der Normalstunden mit 46,2 errechnet. Die Zahl der Überstunden in den Gewerbegruppen schwankt zwischen 0,9 Stunden in der Bekleidungsindustrie und 5,7 Stunden im Flachdruckgewerbe. Es zeigt sich, dass der Anteil der Überstunden an der Gesamtwochenarbeitszeit in den Gewerbegruppen um so geringer ist, je geringer die Gesamtarbeitszeit ist. Damit in Zusammenhang steht der Umstand, dass die Zahl der Normalstunden in den Gewerbegruppen weit weniger streut (zwischen 45,0 und 47,8 Stunden) als die Gesamtarbeitszeit (zwischen 45,9 und 52,7 Stunden).

Durchschnittl. Wochenarbeitszeit, Brutto-Stunden-u.-Wochenverdienste
im Vereinigten Wirtschaftsgebiet
nach Leistungsgruppen der Arbeiterschaft

Leistungsgruppen	Wochenarbeitszeit			Brutto-Stunden-Verdienste			Brutto-Wochen-Verdienste		
	Sept. 1949	Juni 1950	Sept. 1950	Sept. 1949	Juni 1950	Sept. 1950	Sept. 1949	Juni 1950	Sept. 1950
	Stunden			Dpf			DM		
Männl. Facharbeiter	48,2	49,1	50,2	141,1r	144,9	149,8	67,94	71,17	75,18
" angel. Arbeiter	48,3	49,5	50,4	130,2r	135,8	140,4	62,93r	67,17	70,70
" Hilfsarbeiter	48,3	48,5	49,1	112,8r	115,0	118,9	54,51r	55,79	58,42
Alle männl. Arbeiter (ohne Bergbau)	48,2r	49,1	50,0	131,4r	135,5	139,8	63,40r	66,51	69,87
Alle männl. Arbeiter (einschl. Kohlenbergbau)	48,4	49,1	49,9	132,9r	137,5	141,7	64,32r	67,51	70,70
Weibl. Fach- u. angel. Arbeiter	44,5	44,9	46,3	87,7r	90,4	93,5	39,02r	40,59	43,25
" Hilfsarbeiter	45,2r	46,0	47,2	77,7	79,8	81,5	35,11r	36,71	38,50
Alle weibl. Arbeiter	44,8r	45,3	46,6	83,9r	86,5	88,9	37,54r	39,18	41,45
Männl. u. weibl. Arbeiter zusammen (ohne Bergbau)	47,4	48,2	49,1	120,9r	124,4	127,7	57,33r	59,91	62,75

Die Bruttostundenverdienste sind gegenüber Juni 1950 um 2,5 vH im Durchschnitt aller Gewerbegruppen und Leistungsgruppen angestiegen und betragen 127,7 Dpf (ohne Bergbau) bzw. 130,5 Dpf (einschl. Bergbau). Die Steigerung der Wochenverdienste war noch erheblich stärker, da hier - wie bereits oben beschrieben - die Erhöhung der Durchschnittszahl der Arbeitsstunden je Woche neben den Tariflohnänderungen noch eine Rolle spielt und

beide Ursachen sich in der Wirkung kumulieren. Die durchschnittlichen Bruttowochenverdienste sind gegenüber Juni 1950 um 4,4 vH im Durchschnitt aller Gewerbegruppen und Leistungsgruppen auf DM 62,75 (ohne Bergbau, mit Bergbau: DM 64,17) gestiegen. In der Indexrechnung ergeben sich Indexziffern von 160,2 (1938 = 100) für die Bruttostundenverdienste und 158,8 für die Bruttowochenverdienste. Während bisher die Indexziffer der Bruttowochenverdienste wegen der noch unter Vorkriegsstand zurückbleibenden Wochenarbeitszeit stets erheblich unter den Indexziffern der Bruttostundenverdienste lagen, stimmen jetzt beide Indexziffern nahezu überein. Die Näherung der beiden Indexziffern der Stundenverdienste und der Wochenverdienste aneinander bei Erreichen der Vorkriegsarbeitszeit lässt vermuten, dass die Unterschiede der Zusammensetzung der Wochenarbeitszeit nach normalen Arbeitsstunden und zuschlagpflichtigen Überstunden und in der Zusammensetzung der Arbeiterschaft nach Leistungsgruppen gegenüber 1938 relativ gering sind.

Durchschnittliche Wochenarbeitszeit,
Brutto-Stunden- und -Wochenverdienste der Industriearbeiter
im Vereinigten Wirtschaftsgebiet (ohne Bergbau)
seit der Währungsumstellung

Erhebungszeit	Wochenarbeitszeit			Stundenverdienste			Wochenverdienste		
	männl.	weibl.	alle	männl.	weibl.	alle	männl.	weibl.	alle
	Arbeiter			Arbeiter			Arbeiter		
D u r c h s c h n i t t s w e r t e									
	in Stunden			in Dpf			in DM		
1948									
Juni	41,6	39,0	41,1	106,5	63,5	98,5	44,31	24,80	40,51
September	44,3	41,1	43,8	115,8	72,1	108,3	51,32	29,61	47,40
Dezember	45,3	41,9	44,6	121,6	76,4	113,1	55,05	32,04	50,44
1949									
März	46,0	42,7	45,3	126,2	79,1	116,1	58,04	33,79	52,55
Juni	47,1	43,5	46,3	129,9	82,5	119,6	61,16	35,87	55,31
September	48,2	44,8	47,4	131,4	83,9	120,9	63,40	37,54	57,33
Dezember	47,7	44,3	46,9	132,8	84,8	121,6	63,37	37,55	56,97
1950									
März	48,2	44,4	47,2	134,4	86,2	123,2	64,74	38,29	58,21
Juni	49,1	45,3	48,2	135,5	86,5	124,4	66,51	39,18	59,91
September	50,0	46,6	49,1	139,8	88,9	127,7	69,87	41,45	62,75
I n d e x z i f f e r n (1938 = 100)									
1948									
Juni	82,5	81,6	82,5	121,5	130,2	122,0	100,2	106,2	100,7
September	87,9	85,9	87,9	132,1	146,7	133,2	116,2	126,0	117,0
Dezember	89,8	87,5	89,7	139,0	155,9	140,3	124,8	136,3	125,8
1949									
März	90,7	88,9	90,7	141,6	161,7	143,5	128,5	143,7	130,0
Juni	92,8	90,1	92,6	146,5	168,8	148,6	135,9	152,1	137,4
September	95,0	92,5	94,9	148,7	171,9	150,9	141,3	159,1	143,0
Dezember	94,0	91,8	93,9	149,8	173,7	152,1	140,8	159,4	142,7
1950									
März	95,0	92,2	94,8	151,2	176,1	153,6	143,6	162,3	145,5
Juni	97,3	93,7	97,0	152,8	177,8	155,2	148,6	166,7	150,4
September	99,4	96,4	99,2	157,7	183,1	160,2	156,8	176,5	158,8

In den Ländern ist die Entwicklung abhängig von der jeweiligen Zusammensetzung der Industrie und von den regionalen Sonderentwicklungen, die z.B. bei Tariflohnänderungen in manchen Industrien noch unterschiedlich waren. In der nachstehenden Tabelle, in der die Veränderungen von Juni bis September 1950 für die Länder - wie in Tabelle 1 für die Gewerbegruppen - aufgestellt sind, ist die stark variierende Entwicklung sowohl der Arbeitszeit wie auch der Stundenverdienste in den Ländern entsprechend ihrer wirtschaftlichen Struktur zu erkennen.

Die Veränderungen der durchschnittlichen Wochenarbeitszeit,
der Bruttostunden- und -wochenlöhne in den Ländern,

vom Juni zum September 1950
(ohne Bergbau)

L a n d	Veränderungen in vH gegenüber dem Stand vom Juni 1950		
	Arbeitszeit	Stundenverdienst	Wochenverdienst
Vereinigtes Wirtschaftsgebiet	+ 1,9	+ 2,7	+ 4,7
Niedersachsen	+ 4,3	+ 3,2	+ 7,3
Nordrhein-Westfalen	+ 2,0	+ 3,6	+ 5,7
Württemberg-Baden	+ 2,0	+ 1,3	+ 3,4
Bayern	+ 1,7	+ 1,6	+ 3,3
Hamburg	+ 1,2	+ 1,5	+ 2,9
Hessen	+ 0,4	+ 4,2	+ 4,7
Schleswig-Holstein	+ 0,2	+ 1,7	+ 2,0
Bremen	- 0,4	+ 2,1	+ 1,8

Zahlenübersichten

Seite

Ergebnisse der Erhebung der Industriearbeiter- löhne im September 1950 nach Ländern

1. Durchschnittl. Wochenarbeitszeit	8
2. Durchschnittl. Bruttostundenverdienste	11
3. Durchschnittl. Bruttowochenverdienste	14

Anmerkungen

zu den nachfolgenden Tabellen:

- 1) Bei Württbg.-Hohenzollern: Einschliesslich Flachdruckgewerbe.
- 2) Als wichtigste Gruppe der Facharbeiter.
- 3) Alle männlichen Arbeiter unter und über Tage einschliesslich der Lehrlinge.
- 4) Ausschliesslich der nicht betriebseigentümlichen weiblichen Arbeiter.
- 5) Einschliesslich Fahrpersonal in Molkereibetrieben und im Braugewerbe.
- 6) Ausschliesslich der nicht betriebseigentümlichen Arbeiter, wie Boten, Pförtner u.ä., sowie der Lehrlinge und Anlernlinge.
- 7) Bei der Industrie: Ausschliesslich der nicht betriebseigentümlichen Arbeiter, wie Boten, Pförtner u.ä., sowie der Lehrlinge und Anlernlinge,
Beim Bergbau: Alle Arbeiter unter und über Tage einschliesslich der Lehrlinge, ausschliesslich der nicht betriebseigentümlichen weiblichen Arbeiter.

a) Einschliesslich des Wertes der Deputatkohle.

() Eingeklammerte Zahlen = Durchschnitte von weniger als 20 erfassten Arbeitern.

r = Infolge nachträglicher Änderung von Länderergebnissen berichtete Zahlen.

Ergebnisse der Erhebung der Industriearbeiterlöhne im September 1950

1. Durchschnittliche Wochenarbeitszeit (in Stunden) nach Ländern

Gewerbe- und Leistungsgruppen	Verein. Wirt-schafts- gebiet	Schles- wig- Hol- stein	Hamburg	Nieder- sachsen	Nord- rhein- West- falen	Bremen	Hessen	Wirt- tembg.- Baden	Bayern	Wirt- tembg.- Hohen- zollern	Baden
1. Eisenschaffende Industrie											
Männl. Facharbeiter	52,7	.	-	51,5	52,8	-	51,3	48,9	53,5	-	47,5
" angel. Arbeiter	51,8	.	-	51,3	51,9	-	50,4	46,2	51,2	-	(50,8)
" Hilfsarbeiter	51,6	.	-	51,9	51,6	-	47,6	51,6	50,8	-	49,0
Alle männl. Arbeiter	52,0	.	-	51,5	52,1	-	50,0	47,7	51,7	-	48,5
Weibl. Fach-u. angel. Arbeiter	49,1	.	-	(47,5)	49,8	-	(48,0)	-	(28,0)	-	(40,0)
" Hilfsarbeiter	48,3	.	-	47,1	48,3	-	-	-	(49,7)	-	(48,3)
Alle weibl. Arbeiter	48,8	.	-	47,3	49,1	-	(48,0)	-	(44,3)	-	(45,3)
Alle Arbeiter	51,9	.	-	51,2	52,0	-	50,0	47,7	51,2	-	48,3
2. Nichteisenmetallindustrie											
Männl. Facharbeiter	52,0	48,6	48,9	51,2	53,2	-	51,5	52,8	51,1	-	50,0
" angel. Arbeiter	51,0	48,9	50,4	49,4	52,1	-	52,6	52,2	47,5	-	49,5
" Hilfsarbeiter	50,8	(28,3)	48,6	49,3	51,7	-	49,5	53,2	48,4	-	48,9
Alle männl. Arbeiter	51,2	48,5	49,6	49,9	52,2	-	51,8	52,5	48,5	-	49,5
Weibl. Fach-u. angel. Arbeiter	47,0	(45,9)	-	45,7	46,8	-	48,0	50,4	46,9	-	48,3
" Hilfsarbeiter	47,5	(45,5)	(47,4)	47,8	47,0	-	49,7	50,6	46,3	-	48,6
Alle weibl. Arbeiter	47,4	(45,9)	(47,4)	46,4	46,9	-	49,3	50,6	46,7	-	48,5
Alle Arbeiter	50,9	48,1	49,6	49,7	51,9	-	51,7	52,2	48,3	-	49,4
3. Glasserei - Industrie											
Männl. Facharbeiter	50,2	49,1	48,8	48,9	50,6	51,7	49,2	51,4	48,9	49,7	46,5
" angel. Arbeiter	49,9	51,1	50,6	49,1	50,1	54,9	48,6	51,2	48,9	52,7	46,3
" Hilfsarbeiter	51,1	47,5	49,8	51,7	51,5	54,5	48,9	52,3	48,7	54,1	45,4
Alle männl. Arbeiter	50,3	49,8	49,7	49,4	50,7	53,5	48,8	51,5	48,9	52,1	46,1
Weibl. Fach-u. angel. Arbeiter	46,6	(48,5)	(49,3)	43,2	46,0	-	46,9	48,8	47,9	-	46,0
" Hilfsarbeiter	46,0	(31,0)	(47,0)	50,6	45,9	-	47,8	46,3	44,7	(46,7)	47,5
Alle weibl. Arbeiter	46,4	(46,0)	(48,7)	44,9	45,9	-	47,0	48,0	47,4	(46,7)	46,2
Alle Arbeiter	50,1	49,7	49,7	49,2	50,4	53,5	48,8	51,4	48,8	52,1	46,1
4. Metallverarbeitende Industrie											
Männl. Facharbeiter	50,2	50,8	49,4	50,8	51,6	50,0	47,9	50,1	48,7	49,8	46,5
" angel. Arbeiter	49,9	50,3	49,3	50,7	50,6	47,7	47,9	49,6	49,2	49,7	46,6
" Hilfsarbeiter	50,6	49,6	48,2	51,7	50,2	48,6	47,7	54,1	48,4	48,8	48,0
Alle männl. Arbeiter	50,2	50,5	49,3	50,9	51,1	49,4	47,9	50,4	48,8	49,6	46,7
Weibl. Fach-u. angel. Arbeiter	47,7	48,1	47,9	50,1	48,0	48,9	46,5	47,9	47,0	47,7	46,4
" Hilfsarbeiter	47,7	49,7	48,2	48,7	46,6	46,7	46,4	48,7	48,7	46,7	45,1
Alle weibl. Arbeiter	47,7	49,0	48,1	49,4	47,2	48,1	46,5	48,3	47,5	47,3	45,7
Alle Arbeiter	49,7	50,3	49,2	50,5	50,6	49,4	47,7	50,0	48,5	49,2	46,5
darunter:											
Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwarenherstellung											
Männl. Facharbeiter	50,9	50,0	48,5	51,2	51,5	49,6	49,7	50,5	49,8	50,5	49,8
" angel. Arbeiter	50,7	50,4	50,4	49,1	51,1	48,4	49,7	50,1	50,1	49,4	51,1
" Hilfsarbeiter	50,2	49,0	49,3	57,1	49,8	48,2	50,9	49,5	50,1	48,3	51,3
Alle männl. Arbeiter	50,7	50,1	49,3	51,5	51,0	49,0	49,8	50,1	49,9	49,6	50,7
Weibl. Fach-u. angel. Arbeiter	48,3	47,2	48,1	48,2	47,5	50,8	45,6	50,0	48,5	48,4	48,0
" Hilfsarbeiter	47,4	47,2	45,9	50,7	46,5	49,5	48,3	49,6	46,9	45,8	46,7
Alle weibl. Arbeiter	47,7	47,2	46,5	49,7	46,8	50,3	46,8	49,8	48,1	47,8	47,1
Alle Arbeiter	49,9	49,0	47,9	50,9	50,2	49,3	49,3	50,0	49,2	49,1	49,6
Maschinen-, Apparat- und Fahrzeugbau, Eisen- u. Stahlkonstruktionsbau											
Männl. Facharbeiter	49,1	50,8	49,3	51,0	51,6	49,8	47,5	50,0	48,3	51,1	45,6
" angel. Arbeiter	49,6	50,5	49,1	51,3	50,1	47,6	47,1	49,2	49,1	51,2	44,8
" Hilfsarbeiter	50,8	49,8	48,1	50,3	50,4	48,3	47,1	57,3	48,0	50,5	47,2
Alle männl. Arbeiter	49,4	50,6	49,2	51,0	51,1	49,3	47,4	50,4	48,6	51,0	46,4
Weibl. Fach-u. angel. Arbeiter	48,8	(49,8)	46,1	52,7	48,0	44,1	47,2	46,5	49,2	48,5	40,4
" Hilfsarbeiter	47,0	(48,2)	47,9	47,3	46,1	42,6	46,6	47,5	49,5	49,7	45,4
Alle weibl. Arbeiter	48,2	49,0	47,4	51,0	47,3	43,5	46,8	47,0	49,2	49,5	44,3
Alle Arbeiter	49,3	50,5	49,2	51,0	51,0	49,2	47,4	50,2	48,6	51,0	45,5
Elektrotechnische Industrie											
Männl. Facharbeiter	50,2	51,4	50,6	49,2	51,5	53,2	48,8	50,1	49,5	51,1	47,9
" angel. Arbeiter	50,0	50,3	50,8	48,3	50,7	48,3	49,0	50,1	49,2	51,9	46,3
" Hilfsarbeiter	50,1	49,5	49,0	54,2	50,1	52,6	48,8	49,6	48,6	49,0	44,8
Alle männl. Arbeiter	50,1	51,1	50,5	49,6	51,0	52,3	48,8	50,1	49,3	50,8	47,0
Weibl. Fach-u. angel. Arbeiter	47,1	48,2	48,2	46,3	48,5	50,1	46,6	47,3	46,1	48,6	49,2
" Hilfsarbeiter	47,8	50,8	49,6	50,4	45,1	(47,5)	45,8	48,2	49,0	45,6	45,1
Alle weibl. Arbeiter	47,4	49,6	49,4	47,7	47,1	49,5	46,3	47,8	47,1	47,2	46,2
Alle Arbeiter	49,1	50,5	50,1	49,2	49,9	51,6	48,0	49,3	48,2	49,8	46,6
Feinmechanische und optische Industrie											
Männl. Facharbeiter	49,4	48,3	47,9	48,4	52,7	-	48,5	50,8	48,5	48,1	48,6
" angel. Arbeiter	48,8	45,1	47,2	46,7	50,0	-	48,4	50,3	48,7	48,8	47,6
" Hilfsarbeiter	48,9	(40,8)	46,4	44,9	53,8	-	45,7	50,1	48,5	47,0	47,7
Alle männl. Arbeiter	49,2	46,6	47,7	47,9	52,1	-	48,1	50,6	48,5	48,2	48,0
Weibl. Fach-u. angel. Arbeiter	47,1	46,2	47,4	47,4	47,0	-	46,7	47,2	47,1	47,0	46,1
" Hilfsarbeiter	48,1	43,5	46,4	43,0	50,2	-	44,3	49,7	47,4	46,5	43,6
Alle weibl. Arbeiter	47,6	44,7	46,9	44,5	50,0	-	46,1	48,6	47,2	46,7	44,3
Alle Arbeiter	48,6	46,0	47,6	47,1	51,2	-	47,7	49,7	47,9	47,9	46,5
5. Chemische Industrie (einschl. Gummi-u. Asbestverarbeitung)											
Männl. Facharbeiter	50,7	52,4	51,4	50,5	51,1	52,2	49,4	50,8	49,9	47,7	49,0
" angel. Arbeiter	50,4	53,0	49,7	48,9	51,1	54,3	48,7	50,8	50,8	51,7	50,9
" Hilfsarbeiter	50,3	50,4	49,4	48,1	51,5	49,8	48,6	52,1	50,4	44,5	52,8
Alle männl. Arbeiter	50,5	51,9	50,4	49,1	51,2	52,9	49,0	51,2	50,3	45,7	51,0
Weibl. Fach-u. angel. Arbeiter	47,1	48,1	47,2	47,0	46,0	52,2	47,5	49,9	48,2	(53,0)	45,6
" Hilfsarbeiter	46,8	44,1	46,5	45,8	47,1	48,4	46,9	48,6	46,0	46,1	43,0
Alle weibl. Arbeiter	46,9	47,2	46,8	46,0	46,6	49,7	47,2	49,0	46,7	46,1	44,4
Alle Arbeiter	49,5	50,1	48,7	48,1	50,0	52,2	48,6	50,5	49,2	45,8	49,1
6. Industrie der Steine und Erden											
Männl. Facharbeiter	52,2	54,3	52,5	53,5	53,2	54,6	50,9	51,8	49,1	53,1	50,1
" angel. Arbeiter	51,1	52,9	50,7	49,4	52,8	53,0	49,1	53,9	49,5	59,0	52,2
" Hilfsarbeiter	50,9	52,3	49,2	51,2	50,5	54,6	49,9	51,0	50,8	52,8	47,5
Alle männl. Arbeiter	51,2	53,1	50,8	51,1	52,1	53,8	49,8	52,1	49,9	54,3	49,2
Weibl. Fach-u. angel. Arbeiter	48,5	(49,0)	-	49,4	47,6	(48,0)	(47,7)	47,8	48,3	(49,3)	(38,8)
" Hilfsarbeiter	47,7	45,2	(42,0)	46,8	46,3	(48,1)	46,6	47,8	48,7	47,1	44,8
Alle weibl. Arbeiter	47,9	45,3	(42,0)	48,5	46,6	(48,1)	46,6	47,8	48,6	47,4	44,6
Alle Arbeiter	51,1	52,8	50,7	50,8	52,0	53,7	49,7	51,8	49,8	54,0	49,0

noch:

Ergebnisse der Erhebung der Industriearbeiterlöhne im September 1950

noch:

1. Durchschnittliche Wochenarbeitszeit (in Stunden) nach Ländern

Gewerbe- und Leistungsgruppen	Verein. Würt-schafts-Ge-biet	Schles-wig-Hol-stein	Hamburg	Nieder-sachsen	Nord-rhein-West-falen	Bremen	Hessen	Wirt-tembg.-Baden	Bayern	Wirt-tembg.-Hohen-zollern	Baden
7. Keramische Industrie											
Männl. Facharbeiter	48,6	.	-	51,0	50,2	51,0	47,4	49,5	47,9	43,7	47,8
" angel. Arbeiter	50,5	.	-	49,3	52,8	52,3	49,4	52,0	49,4	(51,3)	45,6
" Hilfsarbeiter	50,9	.	-	52,9	52,2	49,4	49,2	49,9	50,5	45,0	51,0
Alle männl. Arbeiter	49,9	.	-	51,4	51,7	51,6	48,7	50,8	49,1	44,5	48,9
Weibl. Fach-u. angel. Arbeiter	44,3	.	-	48,5	47,6	47,6	46,7	48,3	43,5	43,5	46,1
" Hilfsarbeiter	46,2	.	-	47,6	47,7	45,2	46,8	48,8	45,7	43,8	48,1
Alle weibl. Arbeiter	45,3	.	-	47,8	47,7	47,2	46,8	48,5	44,6	43,7	46,6
Alle Arbeiter	47,8	.	-	49,9	50,5	49,8	47,9	49,8	46,9	44,2	48,0
8. Glasindustrie											
Männl. Facharbeiter	51,1	.	55,3	50,9	51,6	-	48,4	49,5	51,1	53,7	53,2
" angel. Arbeiter	50,3	.	50,5	48,7	51,5	-	49,8	51,8	49,0	(57,0)	54,3
" Hilfsarbeiter	49,1	.	50,0	48,2	49,7	-	47,8	50,1	48,4	56,3	49,5
Alle männl. Arbeiter	50,2	.	51,5	49,1	50,9	-	48,7	50,5	49,6	52,1	50,6
Weibl. Fach-u. angel. Arbeiter	46,8	.	(47,6)	45,5	46,1	-	44,7	46,6	40,2	(46,3)	(53,9)
" Hilfsarbeiter	48,2	.	48,7	43,4	47,8	-	47,1	48,3	50,3	45,6	(49,0)
Alle weibl. Arbeiter	47,9	.	48,5	44,2	47,6	-	46,4	47,9	49,8	45,6	52,3
Alle Arbeiter	49,7	.	50,9	48,2	50,2	-	48,0	50,1	49,6	50,8	51,1
9. Baugewerbe											
Männl. Facharbeiter	48,5	47,6	48,9	48,0	49,7	47,4	42,5	49,0	48,3	48,0	53,0
" angel. Arbeiter	48,6	48,3	47,9	47,3	49,8	49,9	43,0	48,7	50,1	47,8	54,0
" Hilfsarbeiter	46,6	47,4	48,9	44,0	47,6	47,0	44,5	47,9	47,5	47,2	52,7
Alle männl. Arbeiter	47,7	47,6	48,8	46,3	48,9	47,3	43,3	48,6	48,0	47,5	52,9
Weibl. Fach-u. angel. Arbeiter	45,5	.	(42,7)	-	-	-	-	-	-	-	-
" Hilfsarbeiter	45,7	.	-	-	45,8	-	-	-	(45,6)	-	-
Alle weibl. Arbeiter	45,7	.	(42,7)	-	45,9	-	-	-	(45,6)	-	-
Alle Arbeiter	47,7	47,6	48,7	46,3	48,8	47,3	43,3	48,6	48,0	47,5	52,9
10. Sägeindustrie											
Männl. Facharbeiter	50,6	53,9	51,3	50,4	50,3	57,6	50,8	50,1	49,9	48,6	48,6
" angel. Arbeiter	49,5	51,0	47,2	50,5	48,7	56,1	50,5	49,6	48,4	52,0	48,3
" Hilfsarbeiter	48,6	50,7	49,3	49,5	47,5	47,5	51,2	48,9	48,0	47,9	46,2
Alle männl. Arbeiter	49,4	51,3	49,4	50,1	48,7	55,3	50,8	49,4	48,6	49,4	47,4
Weibl. Fach-u. angel. Arbeiter	47,2	.	(48,0)	48,4	-	-	46,3	(47,8)	45,5	(46,8)	(39,5)
" Hilfsarbeiter	47,8	(51,0)	(48,7)	47,7	48,9	(61,6)	45,8	46,9	46,0	(48,6)	43,4
Alle weibl. Arbeiter	47,7	(51,0)	48,6	47,9	48,9	(61,6)	45,9	46,9	45,9	(48,5)	43,3
Alle Arbeiter	49,3	51,3	49,4	50,0	48,7	55,4	50,4	49,0	48,5	49,4	47,3
11. Holzverarbeitende Industrie											
Männl. Facharbeiter	50,1	49,8	47,4	50,7	50,5	49,9	50,5	50,8	48,3	48,6	47,1
" angel. Arbeiter	50,3	49,1	47,6	51,2	49,9	(47,7)	50,1	51,6	48,7	47,7	47,3
" Hilfsarbeiter	49,8	48,2	47,2	50,6	49,7	49,9	49,0	51,6	47,9	47,1	45,5
Alle männl. Arbeiter	50,1	49,3	47,4	50,8	50,2	49,8	50,1	51,1	48,3	48,1	46,8
Weibl. Fach-u. angel. Arbeiter	48,1	47,1	(36,8)	48,3	46,5	(46,5)	47,4	50,7	49,1	43,9	46,2
" Hilfsarbeiter	47,7	44,9	44,9	48,8	47,3	(41,4)	48,6	49,4	46,2	44,1	43,2
Alle weibl. Arbeiter	47,8	45,7	44,5	48,7	47,1	(45,0)	48,1	49,6	47,1	44,0	44,9
Alle Arbeiter	49,8	48,8	46,8	50,5	50,0	49,1	50,0	50,9	48,1	47,3	46,4
12. Papiererzeugende Industrie											
Männl. Facharbeiter	55,4	53,9	-	54,9	56,0	-	55,9	55,5	54,5	50,3	54,0
" angel. Arbeiter	53,6	52,4	-	54,8	55,3	-	52,4	52,5	52,7	51,6	53,2
" Hilfsarbeiter	51,8	51,4	-	53,1	52,3	-	51,4	51,7	50,9	51,9	50,1
Alle männl. Arbeiter	53,2	52,2	-	54,4	54,1	-	52,8	52,8	52,2	51,6	51,8
Weibl. Fach-u. angel. Arbeiter	47,6	46,8	-	48,4	49,4	-	45,8	47,3	46,7	47,2	45,8
" Hilfsarbeiter	48,1	47,7	-	49,8	48,3	-	47,0	47,9	46,6	42,1	45,2
Alle weibl. Arbeiter	47,8	47,2	-	49,3	48,7	-	46,3	47,4	46,7	44,4	45,6
Alle Arbeiter	52,4	51,2	-	53,4	53,2	-	51,6	51,7	51,5	49,4	50,8
13. Papierverarbeitende Industrie											
Männl. Facharbeiter	51,2	53,9	53,4	54,1	50,0	49,9	53,8	52,4	49,4	53,1	54,4
" angel. Arbeiter	52,4	(51,3)	54,3	56,1	52,2	(48,1)	52,0	54,5	49,8	53,6	52,1
" Hilfsarbeiter	50,5	51,7	53,8	52,6	47,5	51,6	47,1	54,0	48,9	52,4	49,3
Alle männl. Arbeiter	51,3	52,5	53,8	54,0	49,9	50,6	52,0	53,5	49,4	52,8	51,4
Weibl. Fach-u. angel. Arbeiter	47,4	47,8	48,1	49,5	45,7	48,8	47,6	49,8	46,5	49,1	49,4
" Hilfsarbeiter	47,2	49,4	47,5	50,6	45,9	47,1	45,7	49,3	46,8	48,1	47,3
Alle weibl. Arbeiter	47,2	48,6	47,9	50,1	45,8	48,0	46,6	49,5	46,7	48,6	48,1
Alle Arbeiter	48,7	50,1	49,3	51,9	47,4	48,8	48,4	50,9	47,6	50,6	49,5
14. Buchdruckgewerbe 1)											
Männl. Facharbeiter	51,8	50,3	50,3	52,0	52,1	50,3	52,9	53,0	51,1	50,1	51,3
" angel. Arbeiter	50,4	50,1	47,7	49,8	51,6	(50,3)	52,7	53,9	50,2	(53,2)	54,3
" Hilfsarbeiter	51,8	53,6	49,3	53,5	51,2	(47,1)	50,9	54,9	50,7	52,7	51,2
Alle männl. Arbeiter	51,8	50,5	50,0	52,1	52,0	50,3	52,7	53,2	51,0	50,4	51,5
Weibl. Fach-u. angel. Arbeiter	49,9	49,1	50,6	52,0	49,8	49,4	48,8	50,8	48,7	(48,5)	48,6
" Hilfsarbeiter	47,6	45,6	47,3	47,1	47,0	-	48,5	52,0	47,2	47,7	48,8
Alle weibl. Arbeiter	48,9	47,9	49,7	49,7	48,1	49,4	48,7	51,3	48,1	47,9	48,8
Alle Arbeiter	51,0	49,8	49,9	51,4	50,8	50,0	51,8	52,7	50,2	49,9	50,7
15. Flachdruckgewerbe											
Männl. Facharbeiter	53,2	52,6	56,5	52,7	53,3	-	58,1	53,0	51,7	-	51,5
" angel. Arbeiter	56,7	(53,8)	(69,3)	-	(53,8)	-	66,6	55,0	49,9	-	(54,4)
" Hilfsarbeiter	54,9	(45,6)	52,0	(54,6)	54,1	-	63,4	53,2	54,4	-	51,8
Alle männl. Arbeiter	53,7	52,0	56,6	53,3	53,5	-	60,8	53,3	51,8	-	51,7
Weibl. Fach-u. angel. Arbeiter	51,1	55,5	48,5	-	50,7	-	54,5	51,8	49,8	-	50,2
" Hilfsarbeiter	51,3	52,3	51,5	53,9	49,6	-	57,1	50,4	51,2	-	49,2
Alle weibl. Arbeiter	51,3	53,6	50,0	53,9	49,7	-	56,0	51,4	50,5	-	49,4
Alle Arbeiter	52,7	52,7	53,6	53,5	51,4	-	58,3	52,6	51,2	-	51,0
16. Textil - Industrie											
Männl. Facharbeiter	50,9	49,3	48,2	50,3	51,5	53,1	49,9	51,3	49,3	51,9	49,9
" angel. Arbeiter	50,9	53,9	50,3	49,7	52,2	50,5	49,5	50,4	48,6	48,2	50,6
" Hilfsarbeiter	50,8	52,0	49,0	50,5	51,9	48,2	50,1	50,6	49,6	49,8	52,6
Alle männl. Arbeiter	50,9	50,9	49,2	50,1	51,9	50,4	49,7	50,6	49,1	49,3	51,1
Weibl. Fach-u. angel. Arbeiter	45,7	46,4	43,3	45,3	46,1	48,6	46,5	45,6	44,9	45,0	44,7
" Hilfsarbeiter	46,5	48,8	47,6	47,2	47,0	48,9	46,3	45,9	45,1	49,6	43,6
Alle weibl. Arbeiter	45,8	46,6	44,3	45,7	46,2	48,8	46,5	45,6	45,0	45,0	44,5
Alle Arbeiter	47,8	48,0	45,3	47,8	48,6	49,6	48,2	46,8	46,5	46,5	47,0

noch:

Ergebnisse der Erhebung der Industriearbeiterlöhne im September 1950

2. Durchschnittliche Brutto-Stundenverdienste (in Dpf) nach Ländern

Gewerbe- und Leistungsgruppen	Verein- Wirt- schafts- Gebiet	Schles- wig- Hol- stein	Hamburg	Nieder- sachsen	Nord- rhein- West- falen	Bremen	Hessen	Würt- tembg.- Baden	Bayern	Würt- tembg.- Hohen- zollern	Baden
1. Eisenschaffende Industrie											
Männl. Facharbeiter	162,3	.	-	156,5	164,0	-	148,0	174,8	128,4	-	138,9
" angel. Arbeiter	160,0	.	-	148,1	162,7	-	128,7	155,9	133,7	-	(136,6)
" Hilfsarbeiter	142,4	.	-	123,7	144,3	-	120,2	129,0	107,3	-	113,7
Alle männl. Arbeiter	157,5	.	-	148,6	159,6	-	131,2	158,6	130,1	-	126,6
Weibl. Fach-u. angel. Arbeiter	123,7	.	-	(129,4)	124,6	-	(81,6)	-	(57,4)	-	(79,4)
" Hilfsarbeiter	116,9	.	-	102,7	120,2	-	-	-	(102,3)	-	(73,1)
Alle weibl. Arbeiter	120,6	.	-	112,7	122,8	-	(81,6)	-	(95,2)	-	(75,1)
Alle Arbeiter	156,0	.	-	147,1	158,9	-	131,0	158,6	128,2	-	124,0
2. Nicht Eisenmetallindustrie											
Männl. Facharbeiter	147,3	156,4	159,9	135,3	151,7	-	146,6	150,2	145,0	-	144,9
" angel. Arbeiter	147,1	136,9	162,3	137,8	149,9	-	139,0	153,0	140,0	-	133,6
" Hilfsarbeiter	128,7	(88,5)	138,9	130,7	128,2	-	121,6	131,7	126,1	-	116,7
Alle männl. Arbeiter	143,4	141,6	156,3	136,1	145,0	-	139,7	149,9	137,9	-	132,3
Weibl. Fach-u. angel. Arbeiter	96,9	(81,0)	-	89,3	96,9	-	105,2	113,2	97,2	-	88,9
" Hilfsarbeiter	90,9	(57,1)	(95,3)	69,0	93,9	-	86,5	93,2	86,5	-	77,4
Alle weibl. Arbeiter	92,8	(78,2)	(95,3)	82,2	94,3	-	91,1	100,4	92,4	-	81,3
Alle Arbeiter	139,9	137,9	156,0	132,8	142,4	-	136,8	143,9	133,7	-	126,1
3. Glasereiindustrie											
Männl. Facharbeiter	164,8	134,9	170,4	155,1	170,0	157,8	155,7	177,5	141,8	177,0	145,7
" angel. Arbeiter	159,2	137,9	157,1	156,5	163,4	144,6	147,5	176,1	141,8	155,0	155,2
" Hilfsarbeiter	138,1	115,4	133,1	122,7	142,7	128,9	124,4	148,0	112,9	132,0	137,3
Alle männl. Arbeiter	156,2	141,1	153,7	151,2	160,2	146,1	147,2	169,4	135,9	155,0	148,1
Weibl. Fach-u. angel. Arbeiter	113,3	(77,7)	(106,1)	126,2	116,9	-	99,8	126,5	101,1	-	128,1
" Hilfsarbeiter	94,0	(58,1)	(102,1)	83,3	94,4	-	87,1	108,3	80,7	(89,0)	104,9
Alle weibl. Arbeiter	106,0	(75,8)	(105,1)	115,3	106,3	-	97,7	121,2	97,8	(89,0)	125,3
Alle Arbeiter	153,9	140,2	155,4	150,0	157,7	146,1	145,5	167,8	133,8	155,0	146,8
4. Metallverarbeitende Industrie											
Männl. Facharbeiter	150,9	137,4	150,6	145,3	154,5	141,3	156,1	158,1	140,1	144,0	141,8
" angel. Arbeiter	142,2	126,7	138,6	140,6	142,1	134,6	144,0	153,8	133,6	134,0	132,5
" Hilfsarbeiter	114,4	104,7	122,4	115,4	115,8	114,0	116,8	115,4	104,9	114,0	102,9
Alle männl. Arbeiter	143,9	131,6	146,0	140,6	144,5	138,6	150,0	151,9	134,8	137,0	133,5
Weibl. Fach-u. angel. Arbeiter	97,6	90,0	105,6	107,0	93,3	100,6	109,4	111,7	89,4	91,0	90,9
" Hilfsarbeiter	86,1	82,6	96,9	84,1	83,8	91,4	96,3	94,8	77,1	81,0	75,6
Alle weibl. Arbeiter	92,3	85,9	98,9	95,5	87,8	97,5	104,5	103,6	85,9	86,0	82,8
Alle Arbeiter	135,4	126,0	141,4	131,2	138,1	136,6	145,5	143,6	122,2	127,0	122,1
darunter:											
Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwarenherstellung											
Männl. Facharbeiter	146,7	127,7	154,8	135,4	152,9	149,7	152,5	145,1	127,9	139,0	131,1
" angel. Arbeiter	144,4	134,0	145,2	124,4	147,8	139,3	141,1	147,6	117,3	122,0	126,5
" Hilfsarbeiter	114,9	82,2	118,7	101,8	117,5	119,7	114,0	118,4	98,2	106,0	101,8
Alle männl. Arbeiter	140,2	125,5	144,3	124,8	143,9	143,0	142,9	141,6	120,7	126,0	122,1
Weibl. Fach-u. angel. Arbeiter	89,8	90,9	102,4	81,6	92,5	83,4	104,6	97,1	78,4	86,0	83,0
" Hilfsarbeiter	83,0	73,5	98,2	77,8	83,6	88,6	85,9	87,6	66,7	73,0	72,8
Alle weibl. Arbeiter	85,9	79,3	99,4	79,3	86,3	85,4	96,3	92,6	75,5	83,0	76,0
Alle Arbeiter	125,5	108,8	122,6	110,6	134,1	126,3	135,2	127,0	103,1	115,0	109,0
Maschinen-, Apparate- und Fahrzeugbau, Eisen- u. Stahl-Konstruktion											
Männl. Facharbeiter	152,3	137,4	150,6	147,4	156,8	140,9	156,2	159,8	141,3	149,0	144,9
" angel. Arbeiter	141,9	126,5	138,4	144,5	138,7	133,7	146,1	154,9	136,2	148,0	135,1
" Hilfsarbeiter	115,0	105,6	123,7	121,7	115,8	113,5	120,9	112,7	105,3	122,0	103,3
Alle männl. Arbeiter	145,7	131,3	146,1	145,0	147,1	138,2	151,8	153,4	136,4	145,0	138,0
Weibl. Fach-u. angel. Arbeiter	106,7	(80,5)	104,0	129,8	102,4	109,2	124,0	125,1	88,6	104,0	91,0
" Hilfsarbeiter	95,8	(77,6)	99,9	107,9	84,8	98,2	111,7	107,1	75,1	87,0	80,4
Alle weibl. Arbeiter	103,2	79,2	101,0	123,4	96,0	104,6	116,8	117,3	87,1	91,0	82,5
Alle Arbeiter	143,5	130,2	145,7	143,1	145,7	137,7	150,8	151,3	132,1	143,0	135,0
Elektrotechnische Industrie											
Männl. Facharbeiter	147,8	139,6	150,8	125,4	144,2	143,9	156,5	162,4	142,0	139,0	134,6
" angel. Arbeiter	140,1	122,3	137,0	130,5	136,7	138,5	134,6	157,8	131,1	132,0	133,7
" Hilfsarbeiter	111,6	111,5	115,0	89,3	112,6	114,8	114,5	123,1	106,9	111,0	103,1
Alle männl. Arbeiter	141,2	135,8	146,2	121,7	136,8	141,0	148,1	156,4	136,0	130,0	129,7
Weibl. Fach-u. angel. Arbeiter	98,4	90,7	110,2	91,6	90,4	109,5	105,3	121,5	92,2	94,0	93,3
" Hilfsarbeiter	87,2	84,4	96,5	72,5	85,3	(88,5)	93,0	97,2	78,9	75,0	74,3
Alle weibl. Arbeiter	93,8	87,2	98,7	84,8	88,4	104,6	101,6	109,9	87,6	85,0	88,5
Alle Arbeiter	124,4	115,7	130,4	115,1	124,8	132,7	134,3	140,8	113,7	119,0	109,3
Feinmechanische und optische Industrie											
Männl. Facharbeiter	144,0	138,7	149,0	137,9	141,5	-	158,6	151,6	127,8	140,0	136,1
" angel. Arbeiter	133,3	129,0	135,2	119,5	129,1	-	145,4	139,2	120,8	133,0	130,3
" Hilfsarbeiter	108,4	(120,6)	117,2	99,1	105,5	-	105,3	114,0	106,5	108,0	103,4
Alle männl. Arbeiter	137,6	134,3	144,6	132,0	130,1	-	147,8	144,9	124,4	134,0	126,6
Weibl. Fach-u. angel. Arbeiter	94,8	87,8	101,6	89,3	94,6	-	113,9	92,1	92,0	92,0	87,4
" Hilfsarbeiter	84,3	80,1	88,7	79,4	81,9	-	88,8	88,7	76,0	82,0	76,2
Alle weibl. Arbeiter	89,6	83,6	95,0	83,0	82,8	-	107,5	90,2	87,5	87,0	79,3
Alle Arbeiter	120,8	119,5	138,0	120,9	111,9	-	139,6	121,4	108,3	122,0	108,7
5. Chemische Industrie (einschl. Gummi-u. Asbestverarbeitung)											
Männl. Facharbeiter	156,8	131,7	170,1	152,1	157,7	155,5	166,8	150,5	140,2	140,0	147,3
" angel. Arbeiter	143,4	120,6	152,7	144,0	145,2	142,9	147,2	135,5	131,0	118,0	131,7
" Hilfsarbeiter	128,9	110,0	132,1	140,0	129,8	133,2	124,5	127,7	121,8	122,0	118,4
Alle männl. Arbeiter	145,7	119,0	155,5	145,1	147,9	145,3	153,1	138,9	131,7	127,0	131,6
Weibl. Fach-u. angel. Arbeiter	96,6	84,1	113,0	86,0	98,0	81,6	98,6	94,6	86,1	(83,0)	102,5
" Hilfsarbeiter	86,3	70,9	95,4	92,2	82,7	81,1	87,9	86,9	80,2	84,0	84,9
Alle weibl. Arbeiter	90,2	81,1	101,6	90,8	89,2	81,3	93,3	89,1	82,1	84,0	94,9
Alle Arbeiter	130,7	105,9	131,7	128,6	136,8	132,4	139,1	123,6	117,7	112,0	122,0
6. Industrie der Steine und Erden											
Männl. Facharbeiter	142,0	139,4	155,6	140,6	150,5	149,0	135,8	149,0	125,8	133,0	140,0
" angel. Arbeiter	138,2	127,9	148,2	133,1	150,0	133,2	135,3	144,9	122,0	125,0	131,7
" Hilfsarbeiter	119,4	117,7	133,5	114,2	130,8	131,9	123,1	123,7	102,7	119,0	122,6
Alle männl. Arbeiter	131,5	126,9	147,9	126,7	143,3	135,8	131,2	135,4	114,8	121,0	127,7
Weibl. Fach-u. angel. Arbeiter	104,6	(87,8)	-	109,9	105,3	(117,1)	(118,9)	103,1	96,0	(88,0)	(118,6)
" Hilfsarbeiter	90,9	100,7	(86,9)	89,0	100,9	(98,1)	90,0	95,7	84,9	88,0	103,0
Alle weibl. Arbeiter	93,8	100,0	(86,9)	102,6	101,8	(100,9)	91,4	97,0	86,2	88,0	103,3
Alle Arbeiter	129,7	126,1	147,7	126,1	142,6	135,1	130,2	133,1	111,4	119,0	126,8

